



**CDU**

**Christlich Demokratische Union  
RATSFRAKTION SEELZE**

Herrn  
Bürgermeister  
Detlef Schallhorn  
Rathausplatz 1

30926 Seelze

Seelze, den 03.02.2017

**Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Seelze**

**Hier: Ergänzungsantrag zu BV XVII/0073, Planung des Neubaus einer Grundschule im Südbereich und Festlegung eines Standortes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

**Der Rat der Stadt Seelze möge beschließen:**

- 1.) Für die neue Grundschule wird der Standort 2, Harenberg - westlich an die Ortschaft angrenzend - gewählt; wie bereits durch die BV XVII/0073 vorgeschlagen.**
- 2.) Die Grundstücke der heutigen Grundschule in Harenberg sowie der Mehrzweckhalle, des Harenberger Hofes und der Kindertagesstätte werden für Wohnbebauung vermarktet.**
- 3.) An die Grundschule wird der Neubau einer Kindertagesstätte mit vier Gruppen (Kita- und Krippen-Gruppen) angeschlossen.**
- 4.) Schuleinzugsbezirk für die Südschule sind die Stadtteile Almhorst, Döteberg, Harenberg, Seelze-Süd und Velber.**

Zusammenfassende Begründung:

Der vorgeschlagene Standort Harenberg bietet nachhaltig sowohl aus städtebaulicher Sicht als auch bei der Berücksichtigung von Verkehrsströmen deutliche Vorteile gegenüber dem Standort Seelze-Süd. Zudem ergibt sich beim finanziellen Vergleich der beiden Alternativen ein klarer Vorteil für Harenberg: Ein Bau der Grundschule in Seelze-Süd verhindert die Einnahmen aus dem geplanten Verkauf von stadteigenen

Grundstücken im 4. Bauabschnitt (BA) und kostet zusätzlich mindestens 50.000 €. Der Neubau in Harenberg könnte zumindest anteilig gegenfinanziert werden durch den Verkauf der frei werdenden Grundstücke und die weiterhin uneingeschränkt mögliche Vermarktung der Grundstücke aus dem 4. BA.

### **Daher bittet die CDU Seelze um Zustimmung für den Grundschulneubau am Stadtrand von Harenberg!**

#### Begründung im Einzelnen:

##### Stadtentwicklung

Der Schulstandort Harenberg mit angeschlossener Kindertagesstätte kann in hervorragender Weise die in der Vergangenheit entstandenen, städtebaulichen Strukturprobleme im Stadtgebiet von Seelze positiv beeinflussen. So konzentrierten sich die Entwicklungsmaßnahmen der Stadt in den vergangenen Jahrzehnten fast ausschließlich auf die beiden großen Stadtteile, Letter und Seelze. Insbesondere die südlichen Stadtteile wurden von nahezu allen Investitionen abgekoppelt.

Mit dem Neubau einer Südschule in Harenberg wird der Südbereich der Stadt Seelze gestärkt und auch die südlichen Dörfer, in denen derzeit in vielen Bauten ein Generationenwechsel stattfindet, und der Stadtteil Velber werden von den strukturellen Veränderungen profitieren.

Der Neubau wird für Harenberg selbst eine Belebung und Aufwertung bringen, weil u.a. neues Bauland in ansonsten weitgehend organisch gewachsenen Wohngebieten insbesondere auch für junge Familien entsteht. Die Attraktivität von Seelze insgesamt wird somit zusätzlich zum bereits bestehenden Angebot aus Seelze-Süd gesteigert; weiteres Einwohnerwachstum ist zu erwarten.

##### Schülerzahlen

Unter Annahme des vorgeschlagenen Schuleinzugsbezirks ist davon auszugehen, dass etwa die Hälfte der prognostizierten Schülerinnen und Schüler der Süd-Grundschule aus Seelze-Süd kommen werden; die andere Hälfte kommt aus den umliegenden Stadtteilen. Für die Kinder aus Harenberg werden sich die kürzesten Wege ergeben; für die Kinder aus Seelze-Süd und aus Velber ergeben sich vergleichbare Wege. Der Blick auf den Stadtplan verdeutlicht, dass der zentrale Standort Harenberg einen fairen Kompromiss für alle betroffenen Schülerinnen und Schüler darstellt.

## Verkehrsanbindung

Die Schülerbeförderung wird über die Region sichergestellt und grundsätzlich über Buslinien geregelt. Sowohl aus Seelze-Süd, als auch aus Almhorst, Döteberg und Velber fahren Busse nach Harenberg.

Darüber hinaus sollte beachtet werden, dass eine nicht unbedeutende Zahl von Eltern ihre Kinder auf dem Weg zur Arbeitsstätte auch zur Schule bringen werden. Dabei werden die Verkehrsströme überwiegend in Richtung Stadt Hannover verlaufen. Während Seelze-Süd dann für die meisten Eltern aus Velber und Harenberg immer einen Umweg bedeuten würde, liegt der neue Standort Harenberg ohne größere Umwege auf dem Weg zur Arbeit; selbst aus Velber ist der Umweg dann vergleichsweise klein.

Der neue Standort Harenberg wird direkt an der Straße in Richtung Döteberg liegen. Busse aus beiden Richtungen können unmittelbar dort halten und ohne Umwege ihre Fahrt fortsetzen. Der alternative Standort Seelze-Süd läge im 4. BA. D.h. Busse müssten in das Neubaugebiet hineinfahren und dort wenden, da die Schule zu weit von den Haltestellen an der Durchgangsstraße entfernt liegt. Ein deutlicher Nachteil für den ÖPNV. Würde man die Bushaltestelle an der Hauptstraße belassen, ist nachteilig zu bemerken, dass die busfahrenden Kinder auf dem Weg zwischen Haltestelle und Schule den dann angesiedelten großen Nahversorger mit seinem Fahrzeugverkehr passieren müssten.

## Finanzielle Bilanz

Neben allen zuvor genannten Aspekten ist es angezeigt, die vorgeschlagenen Alternativen finanziell zu vergleichen. Dabei sind die möglichen Einnahmen den voraussichtlichen Ausgaben gegenüberzustellen:

### a) Kosten-Erlöse Grundschulstandort Harenberg:

- Ankauf von ca. 13.000 qm am Ortsrand von Harenberg: ca. 650.000 € Kosten
- Verkauf von ca. 5.000 qm im Ortskern von Harenberg: ca. 1.000.000 € Erlöse
- Verkauf von ca. 12.000 qm in Seelze-Süd im 4. BA: ca. 1.800.000 € Erlöse
- Zwischensumme: ca. 2.150.000 € Erlöse

### b) Kosten-Erlöse Grundschulstandort Seelze-Süd:

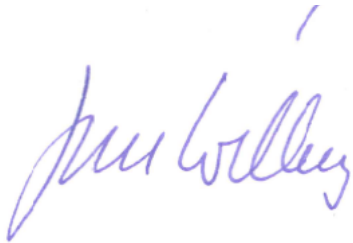
- Ankauf von zusätzlichen ca. 1.000 qm zu den bereits vorhandenen 12.000 qm  
ca. 50.000 € Kosten

Die Entscheidung für den neuen Grundschulstandort Harenberg würde die Finanzen der Stadt Seelze um ca. 2.150.000 € entlasten.

Hinweis:

Sollte, wie im Antrag von SPD und Grünen gefordert, die Südgrundschule in Seelze-Süd gebaut und der Grundschulstandort Harenberg zusätzlich vorgehalten werden, ist zu berücksichtigen, dass durch den Wegfall des Verkaufs der Flächen für Kita/Harenberger Hof/Mehrzweckhalle und Grundschule mit Mindereinnahmen von rd. 1 Mio. Euro gerechnet werden muss. Zudem werden die laufenden Kosten für den Betrieb und die Erhaltung einer weiteren Schule sowie der Mehrzweckhalle deutlich höher ausfallen, als bei der Variante einer neuen Schule mit angeschlossener Kita in Harenberg.

Mit freundlichen Grüßen,



Jens Willms,

Fraktionsvorsitzender der CDU Seelze